

**Sitzungsdienst - Ihre Anfrage in der letzten StVV**

---

**Von:** Anne Fellner  
**An:** Dietterle, Oskar  
**Datum:** 22.03.2022 11:18  
**Betreff:** Ihre Anfrage in der letzten StVV  
**CC:** [REDACTED]

---

Sehr geehrter Herr Dietterle,

in der letzten StVV baten Sie nochmals um die bessere Abstimmung der Fahrpläne Bus/DB vor allem in Richtung Clara Zetkin Siedlung. Ich habe Ihnen geantwortet, dass dies vordringlich Angelegenheit des LK Barnim ist als Aufgabenträger für den ÖPNV und Gesellschafter der BBG. Ich habe aber auch versprochen, dass wir uns aus kommunaler Sicht noch einmal um das Anliegen bemühen. Darum habe ich die Fachleute vom Stadtentwicklungsamt geben und folgende Antwort erhalten:

Am 01.03.2022 fand ein erster Abstimmungstermin zwischen der BBG [REDACTED], dem Landkreis Barnim [REDACTED] und Stadt Eberswalde [REDACTED] statt.

Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass die Buslinie 864 in den Morgenstunden als "Zubringer" zur Regional-Expresslinie (RE3) und gleichzeitig als "Abbringer" zur Regional-Bahn (RB24) bzw. in den Nachmittagstunden als Zubringer zur RB24 und als "Abbringer" der RE3 getaktet ist und auch so funktioniert.

Ausnahmen ergeben sich durch die sogenannten Verstärkerzüge des RE3 (1 morgens, 2 nachmittags, die eine Takthalbierung ermöglichen). Aufgrund des bestehenden 1 Stunden-Taktes der Linie 864 kann ein umfassender Umstieg "vom Bus auf den RE3" bzw. "vom RE3 auf den Bus" in diesen Zeiträumen nicht gewährleistet werden.

Ein weiterer Zwangspunkt ist die Berücksichtigung des Schülerverkehrs auf der Buslinie 864, wodurch sich aktuell in den Mittagsstunden (12.00 Uhr bis 14.00 Uhr) sehr knapp bemessene Umsteigezeiten ergeben. Die Anpassung und Optimierung der Buslinie 864 wird dahingehend aktuell durch die BBG geprüft.

Aufgrund der Berücksichtigung des Schülerverkehrs ist hierbei jedoch die Anpassung der Buslinie 864 in den Morgenstunden, um den RE3 7.53 Uhr erreichen zu können, ausgeschlossen. Alternativ besteht aber der unmittelbare Anschluss an die RB24.

Wie Sie dem Bericht entnehmen können, wird an den möglichen Verbesserungen gearbeitet und die Kollegen bleiben gemeinsam mit dem Landkreis an dem Vorhaben dran.

Ich habe nun folgende Frage: Ich vermute, dass es für die Mehrheit der Stadtverordneten schwer ist, diesen Details heute bei einer mündlichen Beantwortung zu folgen. Darf ich darum vorschlagen, dass wir diese Antwort an das Protokoll anfügen, dann sind alle gleichermaßen informiert und haben bei Bedarf die Möglichkeit, sich intensiver mit der Materie zu beschäftigen.

Wenn Ihnen dies recht ist, freue ich mich über eine kurze Bestätigung per Mail.

Mit freundlichen Grüßen

Anne Fellner  
Erste Beigeordnete, Baudezernentin  
der Stadt Eberswalde

